

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

291 (20.10.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 291. Zweites Blatt.

Samstag, den 20. Oktober

(folgt ein drittes Blatt.) 1906.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 91742. a. Sonntagsruhe im Handelsgewerbe betreffend.

An den beiden Sonntagen der Herbstmesse (4. und 11. November 1906) wird gemäß § 55 a der Gewerbeordnung für die Zeit von 11 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends das Feilbieten von Zündhölzern, Postkarten, Toilettenartikeln und Spielwaren im Umherziehen zugelassen.

Auswärtige Hausierer müssen im Besitze geordneter Wandergewerbescheine sein und die Wandergewerbesteuer entrichtet haben, ortsanwärtige Hausierer bedürfen des Erlaubnisscheines nach Formular G.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1906.

Großh. Bezirksamt.

— Polizeidirektion. —

Dr. Seidenabel.

Bekanntmachung.

Nr. 91961. b. Den Verkehr mit Kraftfahrzeugen, hier die Bestellung von Sachverständigen für die Prüfung der Kraftfahrzeuge und ihrer Führer betr.

Im Anschluß an unsere Bekanntmachung vom 2. d. Mts. Nr. 87677 (Karlsruher Tagblatt vom 6. d. Mts., zweites Blatt) bringen wir hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß als Sachverständige in Karlsruhe bestellt sind:

a. zur Prüfung der Kraftfahrzeuge (§ 4 Abs. 2 der Verordnung vom 20. v. Mts.) die Herren

Ferdinand Kah, Friedensstraße 9, und **Heinrich Schirmer**, Karlstraße 58;

b. zur Erteilung von Befähigungszeugnissen an Führer von Kraftfahrzeugen (§ 14 Abs. 1 der gen. Verordnung) die Herren

Emil Bergmann, Durlacher Allee 20,

Karl Eberhardt, Amalienstraße 18,

Fritz Dürr, Parkstraße 7,

Hermann Lucke, Amalienstraße 63.

Durch Verordnung des Ministeriums des Innern vom 12. d. Monats sind die Gebühren für die Prüfung der Kraftfahrzeuge und ihrer Führer wie folgt festgesetzt:

1. Für die Prüfung eines Kraftwagens	20 M.
2. " " " jedes weiteren, an demselben Tage und an demselben Orte geprüften Kraftwagens desselben Besitzers	10 M.
3. " " " eines Kraftrades	5 M.
4. " " " eines Führers von Kraftwagen	10 M.
5. " " " eines Führers von Kraftträdern	3 M.

Wird die Tätigkeit der Sachverständigen außerhalb ihres Wohnortes in Anspruch genommen, so steht ihnen außer den obigen Gebühren noch ein Anspruch auf Ersatz der Reiseauslagen und eine Zeitaufwandsentschädigung nach näherer Bestimmung der Verordnung zu.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1906.

Großh. Bezirksamt.

— Polizeidirektion. —

Badenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 21414. Die Berechtigungen an einer Reihe von besonderen Bestattungsplätzen (Rabattenplätze) an der Gebäudemauer, der Parkmauer, der Umfassungsmauer gegen Rintheim, an den Fuß-, Seiten- und Hauptwegen der Bestattungsfelder I, II, III, IV, V, VI, VII, VIII, IX und X des neuen Friedhofs werden mit Ende dieses Jahres abgelaufen sein. Die Berechtigten, welche für diese Plätze eine Verlängerung ihres Benützungrechts zu erlangen wünschen, werden aufgefordert, dies längstens bis 1. Januar 1907 beim Friedhofsbureau, Rathaus, 1. Stock, Zimmer Nr. 16, schriftlich oder mündlich anzumelden.

Alle Bestattungsplätze, für welche bis 1. Januar 1907 ein weiteres Benützungrecht nicht erworben ist, werden nach diesem Zeitpunkt abgeräumt und anderweitig vergeben werden.

2.1.

Karlsruhe, den 24. September 1906.

Städt. Friedhof-Kommission.

Siegrist.

Feuerstade.

Samstag, den 20. Oktober, abends 8 Uhr,

im Saale des Hotel Monopol (gegenüber dem Hauptbahnhof)

Oeffentlicher Vortrag

von Herrn Schriftsteller Friedr. Jaskowsky-Leipzig:

Gibt es ein Wiedersehen und Weiterleben nach dem Tode?

Eintritt 50 Pfg.

Freie Aussprache.

Fragenbeantwortung.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Kompanie.

2.1.

Montag, den 22. Oktober, abends 5 Uhr, Uebung. Abfahrt präzis

5 Uhr vom Feuerhaus. Nach der Uebung gefälliges Zusammensein bei Kamerad **Weiß**,
„Darmstädter Hof“.



Gymnasium.

2.1. Der Einzug des Schulgelbes für das erste Drittel des laufenden Schuljahres (Schuljahresbeginn bis Weihnachten 1906) findet am

Dienstag, den 23., und
Mittwoch, den 24. Oktober 1906,
vormittags, im Schulgebäude statt.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1906.

Die Verrechnung.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. **Kaiserstraße 132** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller an ruhige Leute sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

2.1. **Leffingstraße 20** ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Kochgas versehen, auf 1. November zu vermieten. Näheres parterre.

— **Quisenstraße 59** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Sofienstraße 91

ist per sofort eine hübsche Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau. 3.1.

Haizingerstraße 11

ist per sofort eine schöne Wohnung im 3. Stock von 2 geräumigen Zimmern, Küche und Keller billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau. *3.1.

Wohnung zu vermieten.

Augustastrasse 5 sind drei Zimmer und Zugehör und Rheinbahnstraße 8 zwei Zimmer und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Nachfragen Rheinbahnstraße 8, 2. Stock.

Gartenstraße 66

ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, neu hergerichtet, im 5. Stock, mit Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 13 im Bureau. —

Sofort gesucht

Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7012 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Fräulein

sucht per sofort oder 1. November gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit Küche oder Kochvorrichtung in der Süd- oder Südweststadt. Offerten unter Nr. 7003 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Zimmer zu vermieten.

* Hirschstraße 7 sind ein großes, schön und gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten; ebenso 2 kleinere Zimmer an einen Herrn. Näheres parterre.

* Kaiserstraße 56, Seitenbau, 4. Stock, ist ein einfach möbliertes Zimmer an ein Fräulein zu vermieten; ebendasselbst ist eine Mansarde an einen Arbeiter zu vermieten.

Friedenstraße 20 III

ist ein gut möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten.

Bahnhofstraße 38, 2. Stock, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Gartenstraße 18

ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen bei A. Friedmann, 3. Stock. *3.1.

Zimmer zu vermieten.

* Gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist um den Preis von 20 Mark mit Kasse sofort oder auf 1. November zu vermieten: Ritterstraße 10/12, 4 Treppen, Vorderhaus, zwischen Birkel und Kaiserstr.

Schöne helle Mansarde

mit geradem Fenster, heizbar, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Sofienstraße 91, 2. Stock rechts.

Einfaches Zimmer

mit guter Pension auf 1. November in besserem Hause zu vermieten. Näheres Sofienstraße 91, 2. Stock rechts.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten: Akademiestraße 46, parterre.

Dienst-Anträge.

*2.2. Auf sofort wird ein braves Mädchen zur Aushilfe für 2 Monate gesucht. Dasselbe soll kochen und die Hausarbeiten pünktlich besorgen. Näheres Kriegstraße 65 I, von 9-12 Uhr.

Für einen alleinlebenden, älteren Mann wird für Küche und häusliche Arbeiten ein älteres Mädchen auf 1. November gesucht. Näheres Zähringerstraße 30, parterre.

*2.1. Gesucht zum sofortigen Eintritt ein einfaches, tüchtiges Mädchen fürs Weikzeug in einem Hotel, welches gut sticken kann, auf ca. 4 Wochen zur Aushilfe. Vorstellung nachmittags 5-6 Uhr. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden gesucht

mit Wohnung im selben Hause, am liebsten auf der Kaiserstraße, per 1. April n. J. oder später. Offerten unter Nr. 7013 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Haupt-Agentur

einer alten, erstklassigen

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

ist sofort unter günstigen Bedingungen zu vergeben. Herren, welche einen großen Bekanntenkreis besitzen und die sich die Zuführung eines nennenswerten Neugeschäftes angelegen sein lassen müssen, wollen Offerten unter Nr. 7009 im Kontor des Tagblattes abgeben. *3.1.

Verkäuferin-Gesuch.

Für ein Handschuh- und Krawatten-Geschäft wird eine gebildete, womöglich branchefundige Verkäuferin zur Aushilfe im Monat Dezember gesucht. Gest. Offerten mit Kopie der Zeugnisse sowie Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 7010 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einige tüchtige Zuarbeiterinnen

somit für dauernd suchen
Geschw. Traub, Robes,
Waldstraße 13.

Mädchen-Gesuch.

*3.1. Gesucht wird in die Nordschweiz zu einem kleinen Kinde ein Mädchen, das nähen und bügeln kann. Näheres Zahnstraße 8 II.

Ehrliches, fleißiges Mädchen auf 1. November gesucht. Näheres Akademiestraße 89, parterre.

Ein jüngeres Mädchen vom Lande wird auf sofort gesucht. Zu erfragen Hebelstraße 17 im Laden.

Mädchen-Gesuch.

* Ein solides, anständiges Mädchen, das gut nähen kann, findet dauernde Stelle: Kaiserstraße 98 im Laden.

Nach Landau (Pfalz)

wird ein gefestigtes Mädchen gesucht, welchem die Wartung und Pflege von 2 Kindern im Alter von 5 und 1 Jahr anvertraut werden kann, das nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt. Eintritt am 1. November oder später. Sich vorzustellen hier: Baischstraße 4. *2.1.

Dienstmädchen-Gesuch.

* Ehrliches, fleißiges Dienstmädchen, welches kochen kann, für kleinen Haushalt per 1. November l. J. gesucht gegen guten Lohn. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lauffrau gesucht.

Zu erfragen Bärklingstraße 6 II, nur Samstags von 11-12 Uhr.

Tüchtiger, jüngerer

Schmied

somit bei hohem Lohn gesucht.

Friedr. Maeyer, G. m. b. H.,
Gartenstraße 8.

Ein jüngerer Hausbursche

zum sofortigen Eintritt gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden.

A. Gärtner & Co.,
Kaiserstraße 227.

Ein zuverlässiger, kräftiger Hausbursche,

welcher gut packen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet Stellung bei
Dresch & Siegel.

Kräftiger, zuverlässiger

Hausbursche

kann sofort eintreten bei

Friedr. Maeyer, G. m. b. H.,
Gartenstraße 8.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen sucht Stelle auf 1. November als Mädchen für alle Arbeiten bei kleiner Familie. Zu erfragen Haydnstraße 1, 2. Stock.

4.4. Suche für meine Nichte, 21 Jahre alt, welche bürgerlich kochen kann, Stelle bei besserer Herrschaft ohne Kinder. Offerten unter K. G. bahnhofslagernd hier erbeten.

Junge Köchin,

welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, findet Stellung neben Zimmermädchen. Zu erfragen
Marthahaus, Sofienstraße.

Stelle-Gesuch.

* Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeiten übernimmt, sucht per 1. November Stelle in gutem Hause. Näheres Kriegstraße 133 III.

* Ein Fräulein sucht Stelle als

Verkäuferin

in einer Konditorei oder Spezereihandlung auf sofort oder 1. November. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Intelligenter Mann

sucht per sofort Stellung als Packer, Ausläufer oder Hausdiener. Suchender ist in allen vorkommenden Arbeiten bewandert und stibitfundig. Offerten unter Nr. 7015 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.3. Kleider-Reparatur-Geschäft

von Jos. Blumm, Kleidermacher,
30 Waldstraße 30, Vorderhaus, 2. Stock rechts.
Petroleum-Ofen billig zu verkaufen. 121

Oefen-Verkauf.

*4.4. Zwei Junker & Nub-Oefen Nr. 3, 1 großer Dauerbrandofen, 1 großer irischer Ofen, 40 gebrauchte, gute Kessel, 30 Oualöfen, 1 Petroleumofen und 1 kleiner Gasofen sind zu verkaufen: Adlerstraße 28, Herd- und Ofenlager.

Eiserne Wendeltreppe

zu verkaufen: Kaiserstraße 36 im 3. Stock. 3.2.

Gartendüngung.

* Guten, kurzen Kuhmist hat billig zu verkaufen **Fritz Voelker,** Milchgut, Schloß Müppurr.

Hauskauf-Gesuch.

*2.2. Ein kleineres Haus, ohne Anzahlung, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6942 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Agenten verboten.

Gebrauchter Schreibtisch

oder **Diplomat**, 4 Rohrfühle und eine Doppel-leiter werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7006 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

eine gut erhaltene, noch schöne **Gaslampe.** Offerten unter Nr. 7007 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Backkisten

oder geeignetes Holz für Kisten zu kaufen gesucht: Jollystraße 13, parterre.

Kostlich-Anerbieten.

3.3. Einige Herren können noch an einem bürgerlichen **Mittag- und Abendisch** teilnehmen: Alsbemiestraße 39, eine Treppe.

Wegen Trauerfall

ist im Abonnement B für das kommende Spieljahr ein Logen-Platz, 1. Rang, 1. Abteilung, zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Französisch.

2.2. Nachhilfe für Schüler und Schülerinnen der höheren Klassen: 3 A. die Stunde. Enseignement d'après le livre en usage dans la classe respective. Lecture, dictée, grammaire, rédaction, extemporale etc. **A. Simon,** Erbprinzenstrasse 40.

Wer unterrichtet

ein 12-jähriges Kind täglich 2 Stunden in Französisch und Elementarfächern? Offerten mit Honorarangabe unter Nr. 7008 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Cacao

per Pfund Mk. 1.20, 1.60, 2.—, 2.40.

S. Blum,

Kaiserstrasse 209. 6.2. Telephon 267.

Französische Mostäpfel

offizieren in Wagonladungen 3.1. **Gebrüder Weil,** Mannheim.

Billige reine Weine,

== rote und weisse ==

kauft man in der 6.3.

Weingrosshandlung **F. Bausback,**

Amalienstrasse 53 — Telephon 1468.

Spezialität: Naturreine Weine. Proben gratis.

Neuen süssen

Markgräfler

Edelwein

aus besten Lagen, eigene Kelterung

2.1. empfiehlt

Adolf Steiner

Karlstr. 22 Weingrosshandlung Telephon 1360.



Verkaufsstellen in Karlsruhe i. Bd.:

- Baum, W., Drogerie
- Börstig, Alb., Durlacher Allee
- Burkhardt, Joh., Kolonialw., Friedenstraße 11
- Dehn, Jul., Nachf., Drogerie, Zähringerstr. 55
- Erb, Wilh., Kolonialw.
- Fischer, Otto, Fidelitas-Drogerie
- Guthrie, Friedr., Linoleumlager, Kreuzstr. 23
- Heidenreich, Karl, Kolonialw., Tullastraße
- Höfler, Karl, Kolonialw., Zähringerstraße
- Jacob, Gg., Drogen, Bernhardtstraße
- Kinz, Anton, Westend-Drogerie, Ecke Schiller- und Sofienstraße
- Klingele, Aug., Kolonialw.

- Kranz, Aug., Kaiserstraße
- Kuhn, Aug., Kolonialw., Schützenstraße
- Lebensbedürfnis-Verein
- Lösch, Karl, Drogen, Ecke Goethe- u. Körnerstr.
- Mayer, Otto, Drogerie
- Reich, Fritz, Kolonialw., Kaiser-Allee
- Reis, Fritz, Drogerie
- Ries, Herm., Bürsten- und Kammingeschäft, Friedrichsplatz
- Schäfer, Emil, Ecke Bismard- u. Seminarstr.
- Schmidt, Karl, Kolonialw., Winterstraße
- Walz, Th., Drogerie.

Fabrikanten: Koch & Schenk, Ludwigsburg (Brittg.).



**Wer
guten
KAFFEE
liebt mache einen
Versuch bei:**

**Carl Roth,
Hofdrogerie.**

**Lebensbedürfnisverein
Karlsruhe**

empfiehlt neu zugelegt:
Halberstädter Würstchen
per Paar 18 Pfennig,
2.2. ferner:
**Cervelatwurst,
Salami,
Frankfurter Bratwürste
Villinger Würste.**



**COGNAC
LAPPON**

per Flasche M. 2.50
" " " 3.—
" " " 4.—
" " " 5.50

Hennessey 1863er
per Flasche M. 5.50
Orange-Cognac
per Flasche M. 3.—

bei
**Karl
Baumann,
Akademiestr.
20.**



**Kulmbacher Petzbräu,
Münchener Thomasbräu,
Höpfner Lager- und Ver-
sandbier 13.3.**

empfiehlt zu Original-Preisen in
einzelnen und mehreren Flaschen.

**Louis Lauer Nachfolger,
Grossh. Hoflieferant,
Akademiestrasse 12. Telephon 1170.**

Dampfwäsch-Anstalt A. Pfühner,
Rüppurrerstraße 35,
übernimmt **Gaushaltungs-Wäsche** jeder
Art unter Zusage **tadelloser Fertig-**
stellung bei schonendster Behandlung.
Garantiert ohne Chlor oder sonstige
scharfe Mittel. 10.1.
Spezialität: **Herrenstärke-Wäsche.**

**Hilda-Apotheke,
Karlstrasse 66.**

Beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, dass ich die **Hilda-Apotheke**,
Karlstrasse 66 hier, übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein,
die Apotheke nebst chemischem Laboratorium in seitheriger Weise weiterzuführen,
und bitte ich die verehrliche hiesige Einwohnerschaft, das meinem Vorgänger,
Herrn Dr. Holdermann, bisher entgegengebrachte Vertrauen auch auf mich
übertragen zu wollen.

Karlsruhe, im Oktober 1906.

Hochachtungsvoll

2.1.

Jul. Schmidt, Apotheker.

Hotel zur Sonne.
Süssen Ebringer
sowie
Neuen Ruländer
(Gewächs Pfarrer Zeitz, Burkheim).

Hotel Prinz Max,
Adlerstrasse 37, nächst dem Hauptbahnhof.
Gut bürgerliches Haus. — Guter billiger Mittagstisch (auch im Abonnement).
Reiche Auswahl in
guten reinen Weinen,
sowie
feinstes Moninger Export- und Kaiser-Bier.
Beste Gelegenheit zur Abhaltung kleinerer Hochzeiten.
5.1. **Karl Chr. Schnekenburger, Eigentümer.**

Die seit Jahren bekannte und bestens eingeführte
Wasch-, Bleich- und Bügelanstalt
C. Bardusch, Ettlingen,
Annahmestelle in **Karlsruhe:** Kreuzstrasse 7, beim Marktplatz,

empfiehlt sich zur Uebernahme von
Haus-, Hotel- und Leibwäsche

===== jeder Art, =====
schönste und beste Ausführung,

**ff. Herrenwäsche,
Gardinen u. Stores**

12.1.

== (von 50 Pfennig an). ==

Nach Wunsch in kürzester Frist.

ECHTER
Bienen-
HONIG
pikant, wohlschmeckend
empfiehlt die Drogerie
Carl Roth,
Hofdrogerie.

„Chasalla“ Normal-
Stiefel



4.4. für
Kinder und Erwachsene
(System Fälsch-Engelhardt).
D.R.P. 165545

≡ I. Preis. ≡
Wettbewerb um den besten
deutschen Normalstiefel
Fachausstellung Cassel 1906

Ist der einzige fertige
Stiefel nach Maß, der
die natürliche Form des
Fußes erhält und die
ungezählten Fußleiden
verhütet und heilt.

Von ersten ärztlichen
Autoritäten geprüft und
empfohlen.

Normalfuß im
Chasalla-Stiefel

Alleinverkauf
zu Fabrikpreisen bei

H. Freyheit,

117 Kaiserstr. * Telephon 1271.

Schürzen

aller Arten

für Damen, Mädchen u. Kinder
empfehlen in reicher Auswahl s.1.

U. & M. Becker,
Amalienstraße 91, am Kaiserplatz.

Neu! Frenssen. Neu!

Peter Moors

Fahrt nach Südwest.

Ein Feldzugsbericht.

Broschiert M. 2.—, gebunden M. 3.—.

Soeben eingetroffen bei

Müller & Gräff,

Kaiserstrasse 80 a, Seminarstrasse 6
und Westendstrasse 63.

Restaurant „Löwenrachen“,
Kaiser-Passage 17.
Neuen süßen
Markgräfler Edelwein

wozu einlabet

Leopold Warth.

Wirts-Verein Karlsruhe und Umgebung.

Am **Wittwoch, 31. Oktober, nachmittags 3 Uhr**, findet bei Kollege Bund-
schuh, zur Gambinushalle, Erbprinzenstraße 30, unsere diesjährige

Generalversammlung

statt mit folgender Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes und Schriftführers.
2. Bericht des Kassiers.
3. Wahl der Revisoren zur Rechnungsprüfung. 21.
4. Beratung über eingelaufene Anträge.
5. Neuwahl des Gesamtvorstandes.
6. Verschiedenes.

In Anbetracht der wichtigen Tagesordnung ist es Pflicht eines jeden Kollegen, recht
pünktlich zu erscheinen.

Der Vorstand:
Albert Fischer.

Der Schriftführer:
Friedrich Mährlein.

Nur noch kurze Zeit!

Circus M. Schumann.

Karlsruhe, Meßplatz, Nähe Hauptbahnhof.

Heute und folgende Tage, abends 8 Uhr

Große Vorstellung mit neuem
Programm.

Um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Auf Helgoland

oder

Ebbe und Flut.

Circus unter Wasser.

Große Ausstattungs- und Wasserpantomime
in 8 Akten mit militärischen Aufzügen, Gruppierungen, Wasserfällen, Fontainen etc. etc.,
in Szene gesetzt von Direktor M. Schumann.

Alles Nähere siehe die Plakate.

Mittwochs und 2 Vorstellungen 2.
Sonntags

Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen:

Auf Helgoland, Circus unter Wasser.

Billet-Vorverkauf (zu Kassapreisen) im Cigarngeschäft M. Deller,
Kaiserstraße 179. — Telephon 1843.

Plüsch- Paletots
Boleros

empfehlte **sehr preiswert**

Marg. Dung,

aus Seidenplüsch und Pelz-Imitation

86 Kaiserstrasse 86.

Telephon 1959.

Rest. Café Genfried,

Zirkel 16.

Heute Schlachtfest,

wozu freundlichst einladet

Karl Vink.

NB. Empfehle **guten Mittagstisch**
und **reichhaltige Frühstücks-,** sowie
Abendplatten.

Kaiser-Panorama, Kaiser-Passage 38.



Ausgestellt bis mit Sonntag:

Kanarische Inseln (Teneriffa),

das Heimatland unserer Lieblingsfänger.

Eine Besichtigung der sehr schönen 50 Ansichten ist zu empfehlen.

Nächste Woche kommt **Tirol, Ziller- und Ostal** zur Ausstellung.

Herzenswunsch!

Geb. Fräulein, ausgangs 20, brillant, von
angn. Ersh. u. Wesen, erhält schöne Aus-
stattung sowohl 20 Mille, u. später n. groß.
Vermög., a. angef. Familie stammend, u.
häusl. gesinnt. Herren n. u. 34 Jahren in
geacht. Position wollen Off. u. **M. S. 57**
postlag. **Diebrich a. Rh.** niederlegen.
Vermittl. zwedl. Anonym gestattet.

Wie es in dem Rauchsalon eines Chicagoer
Theaters aussteht, zeigt uns in Heft III der
„Modernen Kunst“ (Verlag von Rich. Bong,
Berlin W 57 — Preis des Heftes 60 M) ein
meisterlicher Holzschnitt nach einer flotten Zeichnung
von G. Cucuel, und temperamentvoll, wie das Bild,
ist auch die textliche Skizze, die es begleitet. Zeichner
wie Schriftsteller kennen diese Rauchsalon sicher
aus eigener Anschauung sehr genau. Die großen
zweiseitigen Bilder, der Meisterholzschnitt nach
G. Maroniez' effektvoller „Springflut“ und der
stimmungsvolle Aquarell-Faksimiledruck nach Rich.
Frieses, des weitbekannten Berliner Tiermalers,
„Elch im litauischen Moor“, Friz Gehres humoristische
Darstellung eines alten „Theater-Requisiteurs“,
G. Voitys ergreifendes Marine- und Sittenbild
„Weinende Klippen“ seien ebenfalls aus dem viel-
seitigen Bilderreichtum des Heftes hervorgehoben.
Von großem Interesse sind desgleichen Delta Bildens
reich mit Tondruckbildern illustrierter Aufsatz über
das wundervolle, geschichtlich so berühmte Schloss
Chartrey bei Paris und Paul Hennigs Plauderei
„Von guten Gerüchen“. Karl Paulis humorvolle
Schilderung der Leiden und Freuden eines Theater-
Requisiteurs, Theo Schäfers Gedicht zu Voitys
Gemälde, die mancherlei Kuriositäten aus dem Zid-
Zack werden nicht minder den vollen Beifall der
Leser finden, denen auch dieses Heft der vornehmen
Beitschrift warm empfohlen sei.



Lebende Hummern

eingetroffen bei

Herm. Munding,

110 Kaiserstrasse 110.



Junger Edel- u. Damhirsch

im Anschnitt.

Große bayer. Berghasen,

ganz und zerlegt in allen Teilen.



Rehchlegel, Ziemer, Büge und Ragout.
Fasanen, Feldhühner, Krammetsvögel,
Wildenten.



Hf. Tafelgeflügel

empfehlte in bekannter Güte zu billigsten Tagespreisen

Carl Pfefferle, Erbprinzenstraße 23.
Telephon 1415.

Direktion:
J. Raimond.

Colosseum.

Telephon
1938.

Samstag, den 20. Oktober 1906, abends 8 Uhr,

Gala-Vorstellung.

Sonntag, den 21. Oktober 1906

zwei grosse Vorstellungen,

nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen Auftreten sämtlicher z. Zt. engagierten

— Kunst-Spezialitäten. —

Elegante, lange schwarze

empfiehlt **sehr preiswert****Frauen-Paletots Marg. Dung,**

aus feinem Tuche gearbeitet


86 Kaiserstrasse 86.

Telephon 1959.

Wilh. Wolf jr.,
Kaiserstrasse 82 a.**Tuch-Abteilung: Eingang Lammstrasse**empfiehlt
Cottbuser Anzüge, Hosen und Paletots

Mk. 6.30 mit 5% Rabatt.

Ein
gutes
**OLIVEN
OEL** von
reinem, delikaten Geschmack
kauft man preiswert bei



Carl Roth,
Hofdrogerie.

Tafelbutter, 10 Pfd. Colli M. 6.55, Bienenhonig, 10 Pfd. M. 4.35, **Flufter Käse**, fett, 10 Pfd. M. 3.55; zur Probe 5 Pfd. Butter und 5 Pfd. Honig oder 5 Pfd. Butter und 5 Pfd. Käse M. 5.25.
Sternlieb, Versandhaus, Luste 285
(via Breslau).

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 28. September d. J. gnädigst bemogen gefunden, dem königlich Preussischen Generalleutnant Grafen von Hülßen-Haeseler, vortragenden Generaladjutanten Seiner Majestät des Kaisers und Königs und Chef des Militärkabinetts, das Großkreuz Höchstihres Ordens Berthold des Ersten zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 28. September d. J. gnädigst bemogen gefunden, dem königlich Bayerischen Geschäftsträger in Paris, Legationsrat Friedrich Grafen von Ortenburg-Lambach, das Kommandeurkreuz II. Klasse Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. Oktober d. J. gnädigst bemogen gefunden, dem Bahnwärter Johann Georg Stoll auf Warrstation 521 der Hauptbahn die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 15. Oktober d. J. wurde Betriebssekretär Martin Beierbach in Heidelberg zur Zentralverwaltung nach Karlsruhe versetzt; dessen Verlegung nach Hausach wurde zurückgenommen.

Durch Entschliessung Großh. Steuerdirektion vom 15. Oktober d. J. wurde dem Steuerkommissär Georg Abele in Sinsheim der Steuerkommissärsdienst Mosbach und

dem Steuerkommissärsassistenten Hermann Ehinger bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Freiburg Stadt, unter Ernennung zum Steuerkommissär, der Dienst des Großh. Steuerkommissärs für den Bezirk Waldkirch übertragen, sowie

Steuerkommissärsassistent Hugo Harber bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Heidelberg nach Sinsheim versetzt und mit der Verlegung der Stelle des Großh. Steuerkommissärs für den Bezirk Sinsheim betraut.

(Karlsru. Stg.)

Museum Karlsruhe.

Gemäß § 24 der Satzungen werden die Mitglieder der Gesellschaft darauf aufmerksam gemacht, daß auf 1. d. Mts. ein Vierteljahresbeitrag fällig war.

Der Beitrag kann an den Wochentagen dieses Monats, jeweils morgens von

10 bis 1 Uhr,

in dem Garderobezimmer des Museumsgebäudes entrichtet werden. Die nach Ablauf dieses Monats noch ausstehenden Beiträge werden gegen eine Abholungsgebühr von 40 Pfg. durch den Hausmeister erhoben werden.

Der Vorstand.**Stadtgarten**bei ungünstiger Witterung **Festhalle.****Sonntag, den 21. Oktober, nachmittags 4 Uhr,****KONZERT**

der gesamten Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regiments.**Königl. Musikdirektor Adolf Boettge.****Programm.****I. Abteilung: Orchestermusik.**

- | | |
|---|-------------|
| 1. Krönungsmarsch aus „Die Folkunger“ | Kretschmar. |
| 2. Ouvertüre zur Oper: „Martha“ | Flotow. |
| 3. Divertissement aus der Oper: „Die Meistersinger“ | Wagner. |
| 4. Ballsirenen. Walzer aus „Die lustige Witwe“ | Lehar. |
| 5. Fantasie aus „Hoffmanns Erzählungen“ | Offenbach. |
| 6. Favoritstücke aus „Carmen“ | Bizet. |

II. Abteilung: Militärmusik.

- | | |
|--|------------|
| 7. Straßburger Fest-Ouvertüre | Lorentz. |
| 8. Ja du bist mein! Lied | Heymann. |
| 9. Aufforderung zum Tanz | Weber. |
| 10. Im Mondenschein. Humoreske | Schreiner. |
| 11. Ein Strauß. Potpourri | Strauß. |
| 12. Ah, das ist der Obersteiger! Polka Française nach Motiven der gleichnamigen Operette | Zeller. |

Eintritt:	Abonnenten	20 ₰
	Nichtabonnenten	50 ₰

Musikabonnements haben Gültigkeit.

Programm 10 ₰

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Damen-Konfektion

Aus den sehr reichhaltigen Lagerbeständen in

empfehle als besonders preiswert und vorteilhaft:

Kostumrock, und Knopfverzierung	fußfrei, marine und schwarz Chevrot, ab- gesteppt mit Falten	3 95	Damen-Bluse, sortimente	Halbfanell, in Falten abgenäht, große Farben-	1 75	Jackett,	schwarz Tuch, gefüttert mit Atlasblenden	9 50
Kostumrock, mit Falteninsatz	fußfrei, Fantasiestoff, 4 Reihen Bisen	4 75	Damen-Bluse, und Falten	Halbfanell, mit Santbandgarnitur	3 25	Jackett,	marengo Zibeline mit Tuch- blenden	11 50
Kostumrock, 4 Reihen Bisen	fußfrei, marine und schwarz Chevrot mit Bisen	6 75	Damen-Bluse, moderne Streifen	Velour, mit Krawatte u. Kragen- verzierung,	4 50	Jackett,	schwarz Tuch, elegante Blanden- garnitur	15 50
Kostumrock, Stoffarten mit geleg- ten Faltenvolant	fußfrei, aus englischen Stoffarten mit geleg- ten Faltenvolant	9 50	Damen-Bluse, mit Passe und Säumen	Velour, mit Passe und Säumen	5 25	Jackett,	marengo Zibeline mit schwarzen Tuchblenden	18 50
Kostumrock, Falten	fußfrei, blau-grüne Caros mit gestegten Falten	12 50	Damen-Bluse, prima Wollstoff, Säumen- und Soutache-Verzierung	prima Wollstoff, Säumen- und Soutache-Verzierung	7 25	Jackett,	prima Sektintuch mit reichen Tuchblenden	23 50
Faltenrock, schwarz blau-grün kariert	fußfrei, marine und schwarz Chevrot und blau-grün kariert	16 50	Damen-Bluse, reine Wolle, reich garniert mit Falten	reine Wolle, reich garniert mit Falten	9 50	Jackett,	prima Tuch mit reicher Stepperei, in hocheleganter Ausführung	27 50

Karlsruhe. **M. Schneider,** Kaiserstr. 181.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.